

Führen in agilen Zeiten braucht Selbstreflexion

Ein Training mit Dr. Carola Gründler

Selbstreflexion – eine Herausforderung an Führung (nicht nur) in Zeiten permanenten Wandels

In Zeiten von Digitalisierung und Globalisierung ist Wandel permanent geworden. Führung muss sich in diesem Umfeld immer wieder neu aufstellen. Wir sind umgeben von modernen Ansätzen: Agilität, Ambidexterity, netzwerkförmiges Arbeiten, partizipative Führung ...

Es ist wichtig, sich mit neuen Führungsansätzen auseinanderzusetzen, um den Herausforderungen in diesen sich schnell wandelnden Zeiten zu begegnen. Und gleichzeitig garantiert das Wissen um neue Methoden eben nicht, dass Führung tatsächlich wirksam gelingt.

Bei allem Neuen braucht gelingende Führung auch etwas ganz Altes: Selbstreflexion – die Auseinandersetzung mit den eigenen Wahrnehmungs- und Verhaltensmustern, mit der Frage, warum man an manchen Tagen und in manchen Konstellationen souverän agiert. Und warum man diese Souveränität und Gelassenheit in anderen Konstellationen plötzlich verliert. Sich selbst zu kennen und zu erkennen ist dafür eine wichtige Voraussetzung.

Selbstreflexion braucht immer eine gewisse Zeit. (Die man meint, nie zu haben ... ☺) Selbstreflexion braucht gleichzeitig oft einen Perspektivwechsel, der es erlaubt, den eigenen Blinden Flecken auf die Spur zu kommen. Um sich im Ergebnis neue Handlungsansätze zu erschließen, die sich im konkreten Alltag als wirksam erweisen.

Selbstreflexion ist kein Selbstzweck. Sie ist ein bewährter Weg, um die eigene Glaubwürdigkeit zu stärken. Und Glaubwürdigkeit braucht es in diesen Zeiten permanenten Wandels: Glaubwürdigkeit von Führungskräften bietet Mitarbeiter*innen einerseits ein Stück Halt in Zeiten spürbarer Verunsicherung. Glaubwürdigkeit von Führung bindet andererseits hochtalentierete Mitarbeiter*innen, deren Loyalität sich längst nicht mehr auf Unternehmen richtet, sondern die einen inspirierenden Kontakt zu Kolleg*innen und Chefs suchen. – Man kann sich Glaubwürdigkeit von Führung nicht anlesen. Aber man kann sie mit Hilfe von Selbstreflexion kontinuierlich stärken.

Nicht zuletzt: Die Zeit einsamer (Führungs-)Helden ist vorbei. Führung gelingt in diesen sich schnell wandelnden Zeiten nur noch gemeinsam. Das gilt auch für Selbstreflexion: sie wird umso wirksamer, je mehr sie das Feedback anderer einbezieht. Das hier angekündigte Training bietet einen Rahmen, um mit anderen Führungskräften ins Gespräch zu kommen und sich persönlich weiter zu entwickeln.

Zielgruppe: Führungskräfte sowie Projektleiterinnen und -leiter
Teilnehmeranzahl: 10 – 12
Trainingsdauer: 2 Tage + 1 Praxistag

Pretraining

Die Teilnehmer*innen erhalten 2 Wochen vor Trainingsbeginn eine Beobachtungsaufgabe zu herausfordernden Situationen in ihrem konkreten Arbeitsumfeld. Damit sollen sie für die Themen des Trainings sensibilisiert und zugleich darin unterstützt werden, im Training eigene Fallbeispiele einzubringen.

Training (2 Tage)

- Herausforderungen an Führung in agilen Zeiten – die eigene Führungsrolle schärfen
- Innere Gelassenheit stärken – sich in Situationen stabilisieren, in denen ein Stück Souveränität weggerutscht ist
- Im Kontakt mit herausfordernden Mitarbeiter*innen – schwierige Dynamiken der bilateralen Zusammenarbeit erkennen und wandeln
- Im konstruktiven Austausch über Irritierendes und Herausforderndes – eine teaminterne Feedbackkultur etablieren
- Mit Führungskräften lernen – Kollegiale Beratung trainieren
- Den Praxistransfer sichern – Vermittlung eines Trainingstools zur Selbstreflexion in herausfordernden Führungssituationen

Es wird durchgängig auf eine gute Balance zwischen Selbstreflexion und ganz konkreten Praxisempfehlungen für die Fallbeispiele der Teilnehmer*innen geachtet.

Praxistag (1 Tag, ca. 4 – 6 Wochen nach dem Training)

- Rückblick
- Arbeit an konkreten Fallbeispielen der Teilnehmer*innen
- Vertiefung von Kollegialer Beratung & Einrichtung von Patenschaften
Bei Bedarf und Wunsch der Teilnehmer*innen können weitere Praxistage angeboten werden.

Individuelles Coaching

Allen Teilnehmer*innen steht ein einstündiges Coaching zur Verfügung, um eigene Reflexionsthemen zu vertiefen. Dieses Coaching kann ggf. auch per Skype oder Telefon stattfinden.